



DER APFELBAUM

Mira Lobe · Angelika Kaufmann

G&G
Verlag

Liebe Erwachsene,

sicher geben Sie Ihrem Kind dieses Bilderbuch mit einer bestimmten Absicht in die Hand: Es soll Ihrem Kind eine Freude machen, es soll unterhalten und beschäftigen, aber gleichzeitig hoffen Sie, dass Ihr Kind darüber hinaus auch etwas lernt und in seiner Entwicklung positiv beeinflusst wird.

Aus Bilderbüchern lernen

Durch qualitätvolle Bilderbücher kann Ihr Kind auf mehreren Ebenen lernen: Zum einen durch vielfältige inhaltliche Informationen und Einsichten, die es aus dem Buch gewinnt, zum anderen wird gerade durch die Kombination von Bild und Text die sprachliche Entwicklung Ihres Kindes nachhaltig gefördert.

Schauen und hören

Es ist ganz wichtig, dass Ihrem Kind beim Betrachten der Bilder der Text vorgelesen wird – langsam und deutlich gesprochen!

Das Kind, das noch nicht lesen kann, lernt dadurch, sich auf Gehörtes zu konzentrieren und Inhalte akustisch aufzunehmen. Dabei hört – und lernt – es gleichzeitig, wie Wörter richtig ausgesprochen werden und was sprachlich „richtig“ ist.

Die moderne Lese- und Lernforschung hat festgestellt, dass bei vielen Kindern die Fähigkeit zuzuhören und sich zu konzentrieren in den letzten Jahren stark abgenommen hat und dass sie deshalb beim Lesenlernen große Probleme haben.

Deswegen bietet der G&G Verlag ein ganz besonderes Service:

Lesen mit Augen und Ohren – das Bilderbuch mit Gratis-Hörbuch



Mit diesem QR-Code (oder unter www.ggverlag.at) laden Sie einfach die Audio-Datei dieses Buchs, in der Sie den Text von einer Schauspielerin vorgelesen hören, auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC. So kann Ihr Kind die Geschichte immer wieder durchblättern und anhören – und dadurch Wortschatz, Konzentration, Textverständnis und das Gefühl für Sprache auf spielerische Weise weiterentwickeln!

Viel Freude und Erfolg wünscht Ihnen

Ihr G&G Verlag
Lesepädagogisches Lektorat

DER APFELBAUM



MIRA LOBE

ANGELIKA KAUFMANN





Am Montag war der Himmel frühlingsblau.
Weiße Wolken zogen darüber hin.
Die Bäume im Obstgarten streckten ihre Äste aus,
als wollten sie die Wolken herunterholen.
Am Dienstag hatten die Äste winzige Knospen.
Am Mittwoch wehte ein warmer Wind.
Und die Knospen waren größer und dicker.



Und am Donnerstag?
Da sprangen die Knospen auf.
Da blühte der Garten.
Da standen die Bäume in weiße Wolken gehüllt.
Auch der alte Apfelbaum blühte.
Seine Zweige waren krumm und schief.
Seine Rinde war rau und rissig.
Und seine Wolke war rosa.
Der erste Schmetterling flog durch den Garten.



„Nanu?“, riefen die Bäume. „Für Schmetterlinge ist es doch noch zu früh!
Wo kommt denn der jetzt schon her?“
„Von mir!“, sagte der Apfelbaum. „Er hat bei mir überwintert.
Zusammengefaltet in meiner Rinde.“
Die Bäume schimpften.
„Warum hast du ihm das erlaubt?“
„Du weißt doch, dass er Eier legt.“
„Du weißt doch, dass aus den Eiern Raupen werden.“
„Du weißt doch, dass die Raupen unsere Blätter fressen!“

**Mira Lobes bekanntes Buch vom Apfelbaum
führt durch die Jahreszeiten.
Es erzählt vom Leben der Tiere und davon,
wie wichtig es ist, Freunde zu haben.
Wunderbar illustriert von Angelika Kaufmann.**



Lesen mit Augen und Ohren
Ein Bilderbuch mit Gratis-Hörbuch
(siehe Vorwort)

**Kleinkinderbuchpreis der Stadt Wien
Ehrenliste zum Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis
Auswahl zum Deutschen Jugendliteraturpreis**



www.ggverlag.at

